

- Tägliches Arbeitskräftefehl infolge Arbeitsunfälle

	<u>1975</u>	<u>1974</u>
Bereich Verkehr	5,4	7,0
Bereich Fahrzeuginstandhaltung	1,5	1,5
Bereich Verkehrsanlagen	2,5	2,9
Bereich Berufsausbildung	1,0	1,6
Bereich Verwaltung	1,1	0,4
	<u>11,5</u>	<u>13,4</u>

- Unfallschwerpunkte

	<u>1975</u>	<u>1974</u>
Wege- und Wegeverkehrsunfälle	45	44
gesellschaftliche Tätigkeit	36	25
Fehltreten	36	54
Werkzeuge	23	23
Transport von Hand	13	13
schienengebundene Beförderungsmittel	9	13
rollende Beförderungsmittel	8	14

Ohne einen meldepflichtigen Arbeitsunfall arbeiteten 1975:

- in Bereich Verkehr : Gruppe Industriebahn
- in Bereich Fahrzeuginstandhaltung : Stabsbereiche des Direktors
- in Bereich Verkehrsanlagen : Stabsbereiche des Direktors
Gruppe Technologische Vorplanung
Gruppe Technisches Büro
Gruppe Elektrische Anlagen
Gruppe Informationstechnik
- in Bereich Entwicklung und Organisation : alle Arbeitsbereiche
- in Bereich Kader und Bildung : alle Arbeitsbereiche (außer Berufsausbildung)
- in Bereich Ökonomie : Stabsbereich des Direktors
Abteilung Planung
Abteilung Arbeitsökonomie
- in Bereich Rechnungsführung und Kontrolle: alle Arbeitsbereiche

Die Auswertung umfaßt nur die Hauptparameter des Unfallgeschehens.

Bemerkenswert sind jedoch 2 Faktoren :

- Durch die Erhöhung der Arbeitssicherheit in allen Betriebstätten konnten die Arbeitsunfälle gesenkt werden, insbesondere die Unfälle, die auf Pflichtverletzungen des Betriebes (Senkung um 24,2 %) zurückzuführen sind.